



Die Philosophische Bibliothek

TYPOGRAPHIE: MÖHRING

Wertvolle Einleitungen

von oft hohem selbständigen wissenschaftlichen Wert

Aufschlußreiche Anmerkungen

zur Erleichterung des Verständnisses.

Solide textkritische Arbeit

oder Übersetzungen erster Sachkenner.

Eingehende Sach- und Namenregister

ohne die gerade ein philosophisches Buch kaum auszuschöpfen ist.

ging führend voran und steht heute noch unerreicht da.

Seit der Unterzeichnete 1911 den Verlag übernahm, wurden zu Ende gebracht die Neuausgaben:

Aristoteles / Descartes / Kant / Leibniz / Spinoza

Daneben traten geschlossene Ausgaben von:

Berkeley / Fichte / Plato / Schleiermacher / Seneca

In Hauptwerken fanden Aufnahme:

**Diogenes Laërtius / Ed. v. Hartmann / Hobbes / Lotze
Maimonides / Plutarch / Adam Smith / Thomas v. Aquin**

Noch nicht abgeschlossen sind:

Franz Brentano. Gesamtausgabe auf Grund des Nachlasses, von O. Kraus und A. Kastil (7 Bände vorliegend, 2 im Druck).

Hegel. Erste kritische Gesamtausgabe in 25 Bänden auf Grund der Erstdrucke, Manuskripte und Vorlesungsnachschriften von Dr. phil. h. c. (Kiel) D. theol. h. c. (Berlin) Georg Lasson (12 Bände vorliegend, 2 im Druck).

Demnächst beginnen zu erscheinen:

Bolzano. Wissenschaftslehre in 4 Bänden. Von Wolfg. Schultz kritisch durchgesehene und um ein Register der von B. zitierten Schriftsteller vermehrte Ausgabe.

Nicolaus Cusanus. Auf Grund der Heidelberger Akademieausgabe von deren Mitarbeitern übersetzt und erläutert.

Plotin. Übersetzt von Richard Harder. Diese schon längere Zeit angekündigte Ausgabe steht jetzt vor dem Druckbeginn. Die von Porphyrius willkürlich aufgegebene chronologische Anordnung wird wieder hergestellt.

VERLAG VON FELIX MEINER IN LEIPZIG